

Golfplatz: Verein unterzeichnet Nutzungsvertrag mit Betreiber Gutperle / Laufzeit beträgt 30 Jahre / Präsident Armbruster spricht von „historischem Tag“

GC Rheintal hat nun Planungssicherheit

Von unserem Redaktionsmitglied
Ralph Adameit

OFTERSHEIM. Der Golfclub Rheintal hat seit Montagabend Planungssicherheit, was die Zukunft des Vereins auf dem Golfplatz betrifft. GC-Präsident Marco Armbruster unterzeichnete im Clubhaus einen langfristigen Nutzungsvertrag mit den neuen Golfplatz-Betreibern Werner und René Gutperle. Die Dauer beträgt 30 Jahre – genauso lange läuft der Pachtvertrag zwischen Gutperle und der Gemeinde.

„Das ist heute ein historischer Tag“, sagte Armbruster, der dem Golfclub erst seit diesem Herbst vorsteht. „Schön, dass ihr da seid“, begrüßte er die neuen Golfplatz-Pächter Werner sowie dessen Sohn René Gutperle und sprach von einer neuen Ära, die für den Golfclub anbreche. Der Vertrag bedeute vor allem die Garantie, dass der Verein auch weiterhin – und zwar die nächsten drei Jahrzehnte – auf dem Golfplatz spielen könne, erklärte Bürgermeister Jens Geiß im Gespräch mit unserer Zeitung. Der Gemeinderat habe sich bei der Abstimmung über den neuen Golfplatz-Pächter auch deshalb für Gutperle entschieden, weil dieser eine Zukunft des Golfclubs



Schauten frohen Mutes in die Zukunft des Golfplatzes: Der Vizepräsident des Golfclubs Rheintal, Hans-Peter Maltry, Ex-Bürgermeister Helmut Baust, GC-Vorsitzender Marco Armbruster, Werner Gutperle, Bürgermeister Jens Geiß, René Gutperle, GC-Vizepräsident Paul Walzenbach (vordere Reihe, v. l.), Joachim Gesell (GC-Vorstand), Marina Heidenreich (Golfplatz Oftersheim), Edmund Maier (GC-Vorstand), Steven Pinter, Peter Nagel (beide Golfplatz Heddesheim) und Prof. Gunther Birkel (hinten, v. l.). BILD: LENHARDT

Rheintal auf dem Golfplatz zugesichert hatte. Die Gemeinde sei bei dem nun unterzeichneten Vertrag zwischen Gutperle und dem GC Rheintal kein Vertragspartner im eigentlichen Sinne. Vielmehr habe er, so Geiß, quasi die Kenntnisnahme unterschrieben. „Werner Gutperle ist ein Mann, der den Golfclub mitnimmt“, zeigte er sich optimistisch.

„Grundsätzlich ändert sich für die Mitglieder nichts“, sagte gestern GC-Vorsitzender Marco Armbruster gegenüber unserer Zeitung. Allerdings

dürfen dem über 900 Mitglieder starken Verein (davon 115 Jugendliche) keine weiteren Personen beitreten.

Verein zahlt Aufnahmegebühr

Die bisherigen Mitglieder genießen quasi Bestandsschutz. Sie mussten keine Aufnahmegebühr in Höhe von 6000 Euro an Gutperles Betreibergesellschaft zahlen – das übernahm der Club aus der Rücklage, die er gebildet hatte, als er selbst Golfplatz-Pächter werden wollte. Armbruster (44) geht davon aus, dass sich durch

Gutperle die Geselligkeit gerade bei Turnieren verbessere, etwa durch die Sanierung der in die Jahre gekommenen Duschen. Zudem kann sich der Präsident des GC Rheintal eine Kooperation im Jugendbereich mit den anderen Golfplätzen, die Gutperle betreibt, vorstellen.

Bevor sich Gutperles Betreibergesellschaft an größere Umbauprojekte wagen kann, muss jedoch zunächst ein Bebauungsplan für das Areal auf den Weg gebracht werden (wir berichteten). Die frühzeitige Be-

teiligung der Öffentlichkeit in Form einer Offenlage des Entwurfs findet vom 12. Januar bis 20. Februar statt.

Am Freitag, 19. Februar, soll es ein zweites Treffen des Runden Tisches geben. Geiß hofft, dass bis dahin alle Beteiligten „auf einen gemeinsamen Nenner kommen“. Der neue Bürgermeister hat sich auf die Fahnen geschrieben, zu zeigen, dass Golfsport und Naturschutz nicht unvereinbar seien: „Wir können hier ein echtes Leuchtturmprojekt schaffen“, sagt Geiß.